

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Wachposten bei Nacht...
Der Preis monatlich 2,00, durch Postsendung
2,50, einjährig 20,00, halbjährig 10,00.
Verkaufsstellen: bei allen Buchhandlungen
und Zeitungsverkäufern. Einzel-Nummern 10 Pf.
Kontokorrent-Konto bei Dresdner Bank

Dresdner Verlag: Leipzig & Neudamm, Dresden-Pl. 1, Marien-
straße 38/32. Fernruf 25291. Postfachkonto 1068 Dresden
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der
Kameralhauptmannschaft Dresden und des Schiebesamtes beim
Oberverwaltungsamt Dresden

Wachposten bei Nacht...
20 mit 11,5 Pf. Nachhilfe nach Artikel 8.
Familienzeitung u. Stellenanzeiger: 10 Pf.
Wachposten bei Nacht: 10 Pf. - Nachdruck
nur mit Genehmigung des Dresdner Verlags.
Wachposten bei Nacht: 10 Pf. - Nachdruck
nur mit Genehmigung des Dresdner Verlags.

Sir John Simon weist Lloyd George zurecht

München berichtigte den Irrtum von Versailles

London, 20. Dezember.

Am Schluß der außenpolitischen Aussprache im Unterhaus
erhob sich Schatzkanzler Sir John Simon, um für die Re-
gierung zu der Kritik der Opposition Stellung zu nehmen.
Seine Antwort gestaltete sich in der Hauptsache zu einer Zu-
rechtweisung Lloyd Georges, der sich wieder einmal
durch eine recht ungezügelte Sprache bemerkbar gemacht hatte
und der Simon wiederholt durch verärgerte Zwischenbemerkun-
gen unterbrach.

Simon erklärte zunächst zur tschechischen Frage, Lloyd
George habe die Ansicht, daß die Abtretung des Sudeten-
gebietes an Deutschland falsch gewesen sei. Darauf sei zu er-
widern, daß Lord Bunsford schon vor der Münchener
Konferenz der Regierung mitgeteilt habe, er sei der Ansicht,
daß die tschechischen Grenzgebiete sofort von der Tschecho-
slowakei an Deutschland abgetreten werden müßten.
Der Hauptgrund, weshalb man das Münchener Abkommen

verteidige, bestehe darin, daß dieses Abkommen richtig sei.
Durch das Abkommen sei ein Gebiet, das niemals der
Tschecho-Slowakei hätte übertragen werden dürfen, abgetrennt
worden an ein Land, das engere völkische Beziehungen zu
diesem Gebiet habe, als die Tschechen überhaupt haben kön-
nten. Durch das Münchener Abkommen sei ein Irrtum der
Friedensverträge berichtigt worden.

Zur spanischen Freiwilligenfrage erklärte
Simon, es sei nicht wahr, daß die aus Spanien zurückgeke-
rennen 10 000 italienischen Freiwilligen eriot würden. Ihre
Zurückführung sei endgültig. Nebenfalls gebe es zwischen
der britischen und italienischen Regierung keinen Austausch,
und es werde keinen geben. Derartige Vermutungen seien
völlig unbegründet.

Dann erfolgte die bereits gemeldete Abstimmung, in der
das Haus der Regierung mit 340 gegen 143 Stimmen sein
volles Vertrauen aussprach.

Geheime des amerikanischen Innenministers

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 20. Dezember.

Der amerikanische Innenminister J. E. A. der schon wie-
derholt in höchst unruhiger Weise von sich reden machte, hat
es für notwendig gehalten, vor der jüdischen Vereinigung
in Cleveland zu sprechen, wobei er sich erneut die geschehenen
Unfälle gegen Deutschland erlaubte. Er
ging sogar so weit, seine amerikanischen Mitbürger Ford
und Lindbergh zu tadeln, weil sie die ihnen von Deutsch-
land zugehenden Ehrungen nicht zurückgewiesen hätten. Herr
J. E. A. hat sich also öffentlich bei seinen jüdischen Zuhörern be-
leidigt gemacht, obwohl er ihnen erklären mußte, daß er selbst
gegen eine weitere Befehung höherer Stellen in den Ver-
einigten Staaten durch Juden sei. Diese „Pille“ hat der
amerikanische Innenminister also seinen jüdischen Zuhörern
durch die erneuten Angriffe gegen das nationalsozialistische
Deutschland verfallen lassen. Es hat an sich wenig Zweck,
sich mit Herrn J. E. A. auseinanderzusetzen. Er beweiht mit
seinen geistlichen Reden nur, daß er von europäischen Dingen
genau so wenig Ahnung hat wie vom internationalen Anstand.

Amerikanisches Getreide für Spanien

Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten
New York, 20. Dezember.

Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien
wurde ein Abkommen getroffen, wonach USA jeden Monat
18 700 Tonnen Getreide nach Spanien liefern, und zwar
auf Kosten und Risiko der Barcelona-Polizeiwirtschaft. Das soll
zunächst sechs Monate lang andauern. — Angesichts der Not
von Millionen Arbeitslosen in USA findet diese Volkswel-
tenfreundlichkeit in der Bevölkerung allgemein Ablehnung.

Geheimfender der Eisernen Garde aufgehoben

Warschau, 20. Dezember.

In Klausenburg ist, wie Berichte aus Bukarest
melden, ein geheimes Kuratorkomitee aufgehoben worden,
der für die Eisernen Garde Propaganda machte. Der Sprecher
der Station namens Rallin wurde verhaftet.

München meldet Abbau der Kälte

Leichter Temperaturanstieg - Auf dem Predigstuhl zwei Grad Wärme

München, 20. Dezember.

Das alte Sprichwort „Gehörne Herren regieren nicht
lange“ scheint sich auch diesmal wieder zu bewahrheiten.
Nach der stürmischen Kälte, die ganz unvermittelt einsetzte
und Bayern Kältegrade bis zu minus 15 brachte, war am
Dienstagmorgen ein leichter Temperaturanstieg
festzustellen. Zwar zeigte das Thermometer in den tieferen
Lagen immer noch unter 10 Grad — Hüfen und Berchtes-
gaden meldeten sogar — 13 Grad und der Feisenberg — 14
Grad —, in der Höhe machte jedoch der Warmluftvor-
stoß von Westen her ganz erhebliche Fortschritte. In Höhen
über 1500 Meter war am Dienstag früh bereits eine Tem-
peraturumkehr zu beobachten. So meldete der Pre-
digstuhl + 2 Grad, das Reibhorn nur 0 Grad und
die Zugspitze — 8 Grad.

Da nach dem Wetterbericht des Reichswetterdienstes
München die Warmluftzufuhr in der Höhe bestehen bleibt, ist
damit zu rechnen, daß die Warmluftmassen nach und nach
auch in die tieferen Lagen einziehen und der Frost eine
weitere Milderung erfährt.

Eisbrecher auf der Elbe in Tätigkeit

Der Schiffsverkehr auf der Elbe ist am Dien-
stag völlig eingeleitet worden. Viele Fahrzeuge,
momentlich die bei den Stromregulierungsarbeiten eingeleiteten
Nagler, Schuten, Spülboote, schwimmende Krane und
sonstige Gerätschaften, konnte man infolge des vollständigen
und unerwartet festigen Kältebruchs nicht mehr rechtzeitig in
die Häfen abschleppen, so daß Schlepper und Eisbrecher der
Elbstrombauverwaltung am Montag und die nächsten Tage
hart beschäftigt sein werden, um die letzten Fahrzeuge in
Sicherheit zu bringen. Bei dem immer mehr zunehmenden
Eisgang gefährdete sich die Bergung äußerer Schwierig-
keiten.

Am Montag verließen die Mannschaften der Eisbrecher,
die nach Überholung auf der Magdeburger Staatswerft schon
vor längerer Zeit nach der unteren Elbe abgingen, Magde-
burg mit der Bahn in Richtung Darß-Zingst. Dort werden die
Eisbrecher gegen die auf der Elbe aufkommende Eis-
barriere eingesetzt. Der neue Eisbrecher „Skorpion“
wurde nach dem Sudeitengang beordert, um hier bei Eis-
verhänger eingreifen zu können. Am Dienstagmittag kurz
vor 12 Uhr passierte dieses weihgraue Riesenschiff die
Dresdner Elbbrücke. Der „Skorpion“, der in starrer Tief-
fahrt elbaufwärts zog, zeigt am Heck weit größeren Tief-
gang als an der Spitze. Mit dem Bordboot gleitet das
Schiff, soweit es sich als notwendig erweist, auf die Eis-
flächen auf und drückt diese unter sich zusammen.

Die Lagune in Venedig zugefroren

In ganz Norditalien hat dieser Winter seinen Einzug
gehalten. Nachdem bereits am Sonntag an verschiedenen
Orten Schnee gefallen war, sind jetzt überall reichliche
Schneefälle eingetreten, die sich sogar bis an die Süd-
küste der Apenninen ausdehnten und von Triest bis Genua,
im Süden bis Sizilien und Lucania reichten. Auf den Bergen
von Savona an der Riviera war die Temperatur bis
zu minus 10 Grad und in den Bergen bei Vicenza in den
Tolomitzen auf minus 15 Grad gefallen. In der Po-Ebene
waren fast überall 5 Grad Kälte zu verzeichnen. Die Wasser-
läufe sind mit einer Eisdicke bedeckt und sogar die Lagune
von Venedig ist an mehreren Stellen angefroren.
In Venedig und in Triest mußten zwei Personen mit
schweren Erkältungskrankheiten in das Krankenhaus ein-
geliefert werden. Mit dem Voranschreiten des Schnees hat sich
die Kälte etwas gemildert, und die Quecksilbersäule fällt
bis etwa unter Null. Mailand selbst ist tief ver-
schneit. Auf den Straßen und Plätzen liegt der Schnee
mehrere Zuh hoch.

Wieder neue Opfer der Kälte in Frankreich

Die Kälte in Frankreich nimmt immer
mehr zu. Das Thermometer, das am Montag bis auf

minus 10 Grad in den Pariser Außenbezirken gesunken war,
soll am Dienstag nach dem amtlichen Wetterdienst um weitere
zwei Grad sinken. Aus Paris und der Provinz werden
wieder zahlreiche Opfer dieser für Frankreich un-
gewöhnlichen Kälte gemeldet. Ueber 80 Personen, die
auf offener Straße infolge der Kälte einen Gehirnschlag er-
litten, mußten ins Krankenhaus übergeführt werden. Sieben
von ihnen sind an den Folgen dieses Gehirnschlages
gestorben.

Bisher 25 Todesopfer in England

Die ungewöhnliche Kälte, von der England zur Zeit
heimgesucht wird, hat bisher 25 Menschenleben ge-
kostet. Die starken Schwinde, die an allen Küsten des Landes
wehen, haben die Schiffsahrt fast in Mitleidenschaft gezogen.
Die Kälte welle hält weiter an.

Der Marxismus ist die ständige Bedrohung Frankreichs

Gerichtliche Auflösung der Kommunistischen Partei gefordert

Paris, 20. Dezember.

Die Vereinigung zur Verteidigung der Nation (Associa-
tion de defense de la Nation) hat, wie der Generalsekretär
dieser Vereinigung der Presse mitteilt, beschlossen, vor dem
Zivilgericht des Seine-Departements ein Verfahren auf Auf-
lösung der kommunistischen Partei anzukündigen.
Die Vereinigung stützt sich auf den Wortlaut eines Gesetzes
vom 1. Juli 1901.

In diesem Zusammenhang hat der rechtsstehende Ab-
geordnete De Manange Pressevertretern Erklärungen ab-
gegeben, in denen er unterstreicht, daß gebietliche Gründe
die Auflösung der kommunistischen Partei erfordern. Diese
Partei habe durch die Stimme ihrer Abgeordneten in der
Kammer wiederholt verkündet, daß sie im Kriegs-
fall nicht das Vaterland, sondern die internationalen
Interessen des Proletariats gemäß den Statuten und dem
Programm der kommunistischen Internationale verteidigen
würde. Die kommunistische Partei bereite den Umsturz
der staatlichen Einrichtung durch Gewalt vor
und sei, wie sie selbst ausde, den Befehlen der Romi-

tern, also einer auswärtigen Macht, unterworfen.
Ihre Tätigkeit sei also ein ständiges Verrat gegen
die Sicherheit und Souveränität Frankreichs.

Kälte in der Kammer

Die außenpolitische Erklärung Bonnets vor der
Kammer ist in der französischen Morgenpresse nur wenig
kommentiert. Die Blätter sind im allgemeinen der
Ansicht, daß der Außenminister seinen Erklärungen vor den
auswärtigen Ausschüssen der Kammer und des Senats nichts
Neues hinzugefügt hat und beschränkt sich im wesentlichen
auf die Wiederholung der Ausführungen Bonnets. Die
„Epoque“ bemerkt, daß infolge der Kälte welle auch in der
Kammer die „notwendige Atmosphäre“ fehle. In der Nacht
zum Dienstag, so schreibt das Blatt, sei in der Tat ein
Reflex der Zentralheizung gefühlt, so daß der notwendigste
Wärmegrad nicht erreicht wurde. Bonnet, so schreibt
die „Epoque“, sei sehr weitläufig gewesen. Er habe eine
elementare Wahrheit ausgesprochen, indem er feststellte, daß
in Europa alles besser gehen würde, wenn Deutschland und
Frankreich immer einig sein würden.

Engländer durchsuchen irische Dörfer

Trotz eingeleiteten Protestes die Grenzen von Palästina überschritten

Beirut, 20. Dezember.

Wie aus Damaskus verlautet, überschritten am Montag
englische Truppen die irische Grenze und nahmen eine
„Durchsuchung“ der irischen Dörfer Dalbain, Terbara, Min-
el Fine und Drekhat vor. Der ausländische irische Gen-
darmeriekommandant versuchte, die Engländer an der Grenz-
überschreitung zu hindern, jedoch ließen diese alle Proteste
des Kommandanten unbeachtet.

Sechzig Araber bei Jerusalem gefolter

Nachdem die britischen Behörden mit etwa 3000 england-
freundlichen Arabern nach langwierigen Vorbereitungen in
Jerusalem eine Demonstration durchzuführen hatten, sammel-
ten sich in einem Dorf bei Jerusalem etwa 10 000 Araber, die
über das verräterische Verhalten ihrer Stammesgenossen
empört waren, zu einer Gegenkundgebung. Da die
Engländer Truppen mit Maschinengewehren einsetzten, kam es
zu einem ersten Zwischenfall. Nach englischen An-

gaben zählte man über sechzig tote Araber, während nur
zwei Engländer ums Leben kamen.

Feuer auf der Adria-Werft

Mailand, 20. Dezember.

In der Nacht zum Dienstag brach an Bord des in Mon-
falcone auf der Vereinigten Adria-Werft im Bau befindlichen
Motorschiffes „Stockholm“ ein Brand aus. Die Ursache
des Feuers ist noch unbekannt. Wie die Direktion mitteilt,
kam von einer Berührung des ganzen Schiffes nicht die Rede
sein. Die Arbeiten der Feuerwehren zur Löschung des
Brandes seien praktisch so gut wie beendet.

Die „Stockholm“ ist ein 24 000 Tonnen großes Motorschiff,
das im Auftrage der schwedischen Amerika-Linie auf der
italienischen Werft gebaut wird.

Neue türkische Postschiffe. Die türkischen Befehlshaber
in Athen, Belgrad und Bukarest sowie umgekehrt die Befehlshaber
dieser Balkanstaaten in Ankara sollen in Postschiffen
umgewandelt werden.

Rönigshütte legt sich gegen Ostjuden zur Wehr

Sperrposten vor den jüdischen Geschäften

Meißen, 20. Dezember.

In Rönigshütte, wo sich neben Kattowitz die meisten Ostjuden eingemischt haben, wächst der Unwille gegen die jüdische Liebeskündung immer mehr.

Juden-Hochschule für Polen gefordert

Eigener Drahtbericht der Dresdner Nachrichten

Dresden, 20. Dezember.

Im Wilnaer „Stowo“ vertritt dessen Hauptlehrer Dr. A. K. K. den Gedanken, daß anlässlich der bevorstehenden Zwischensitzung an den polnischen Hochschulen die durch das Verhalten der jüdischen Studenten hervorgerufenen Wünsche und die meiste eine Schließung der Lehreinrichtungen für längere

oder längere Zeit zur Folge haben, es am zweckmäßigsten wäre, wenn man für die Juden eine eigene Hochschule in Polen errichten würde, wo sie ganz unter sich wären.

Letzte judenrechtliche Anwaltskammer Rumäniens

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Kulacek, 20. Dezember.

Die Anwaltskammer von Galatz hat einen bemerkenswerten Sieg errungen. Schon im Frühling dieses Jahres trat sie dafür ein, den jüdischen Anwälten das Betreten der Gerichte zu verbieten.

Amerikanische Zukunftsflug

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 20. Dezember.

Walter Rittenbader, der Präsident der amerikanischen Luftverkehrsgesellschaft Eastern Air Lines, vordem für 1934 Wochenendflüge zwischen New York und den europäischen Hauptstädten. Er ist der Ansicht, daß diese Flüge normalerweise mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von 500 Stundenkilometer in 10 bis 10 1/2 Stunden durchgeführt werden.

Die britisch-japanische Spannung

London, 20. Dezember.

Die Erklärungen des japanischen Außenministers Arita zu der englisch-amerikanischen Antihepolitik in China, die Arita als „bedauerlich und gefährlich“ bezeichnet, sind in der Londoner Morning Post folgende Besprechung.

Deutsch-niederländische Vereinbarung

Berlin, 20. Dezember.

Zwischen einer deutschen und einer niederländischen Delegation sind am 17. Dezember in Berlin Verhandlungen über Fragen des Arbeitsrechts im Gange.

JUWELIER R. MISSBACH Dresden-A. Georgplatz 2 Gold- und Silberwaren, Brillant-Armbanduhren

Hilde Kurz / zum 35. Geburtstag am 21. Dezember

In der deutschen Dichterschule ist Hilde Kurz unter den vorangehenden Frauen die Älteste. In ihr wurde eine Erzählerin schöpferischen Geistes geboren, eine Dichterin und Schicksalsgestalt, die - als künstlerische Frau betrachtet - das vielgestaltige Bühnenleben unserer Dichtermänner mit dem ergötzt und ausfüllt, was einzig und allein eine Frau und im Hinblick auf die Gegenwart diese Frau geben konnte.

Die Dichterin, ältestes Mitglied der Deutschen Akademie der Dichtung, wird nun 35 Jahre alt; das bedeutet zwei Menschenalter reisenden und gereisten künstlerischen Wirkens, eine natürliche Reife lebensvoller und naturnaher, Volk- und Menschheit umspannender Werke.

Hilde ist die Tochter des selbst fast vergessenen Dichters Hermann Kurz, dessen Leben und Wirken sie in dem Buch „Das Leben meines Vaters“ wunderbar geschildert hat. Sie wurde in Stuttgart geboren, verlebte die Jugend im schmalen Städtchen Tübingen, bis 1877 - nach dem frühen Tod des Vaters - die Familie wegen des hohen Lebensstandes nach dem lindenwärmenden Florenz überlebte. Italien wurde der werdenden und wachsenden Dichterin amelia Deima, in der sie sich bei ihrer Liebesbeziehung nach München (1894), wo sie noch heute lebt, in der Nähe bei Marmarone eine jüdische Wohnstätte offenbarte, um weshalb in der Kultur und Kunst des „klassischen“ Deutschland und „gotischen“ Italiens alte Werte und neue Kraft zu finden. Ihr Werk spiegelt bis heute ihr wechselläufiges Leben (sie blieb unverheiratet), das in glücklicher Verbindung des Besten beider Länder und Völker bestanden liegt, aber aus dem inneren Welt, von dem sie am liebsten im Werk lebend zeigt.

Aus der Vielzahl ihrer Bücher muß als Hauptwerk der Schicksalsroman einer Frau „Sant'Elia“ (1931) hervorgehoben werden, ein Werk, das sich durch schwere Arde und übertragene Gestaltung befand, und dem zum 20. Geburtstag „Die Nacht im Teppichsaal“ folgte. Während sie in die zweite Hälfte des neunten Lebensjahrzehnts tritt, legt sie ihrem großen Werkkreis eine Lebensrückschau „Die Bilder der Nacht“ vor dem 1. Dezember 1934 in die Hände. - Eine wertvolle, ihr künstlerisches Werk zeugnische Aufarbeit ist aus dem Jahre 1933 die Gedichtensammlung: „Am Zeichen des Steinbock“ (am 21. Dezember tritt die Sonne ins Zeichen dieses Sternbilds).

Die anderen Werke - zunächst bis 1925 in einer Gesamtausgabe vereinigt, die auch ihre Gedichte enthält - vertreten im Titel den Inhalt, den Vorwörtern ihrer Zeit: „Morgenröte“, „Nachtstücke“, „Italienische Erzählungen“, „Die Nacht von Sordani“, „Wanderjahre in Dattoli“, „Die Stadt des Lebens“ usw.; nicht vergessen soll „Der Meiner von San Francisco“, ein Buch der Freundschaft mit dem Bildhauer Adolf von Hildebrandt, sein. Ein jedes Werk geschlossen und voll in seiner Art und auf seinem Gebiet, nicht selten mit der alten griechischen und deutschen Zugenheit schöpferisch verbunden.

Wer in das Schaffen dieser Dichterin eintritt, wird sich mit innerem Gewinn, eigener Verteilung und Erkenntnis, an den Quellen und Zielen nähern, aus denen Hilde Kurz bis auf den heutigen Tag aus drängendem inneren Muth heraus schreibt und zu denen sie - von der Prüfung verpflichtet - erlösteste Kreise. Die hohe Aufgabe und große Verantwortung, die der Gedichtschaffenden als Mittelpunkt unserer Kultur und Kunst, weil sie am leichtesten in die breiten Volksschichten dringt und dort Verständnis und Anteilnahme an der Wortkunst jeder Gattung weckt, hat sie als eine Reifergehaltenerin in hohem Maße erfüllt.



Dresden im Zeichen der Ralte

Unverkümbert lagert eine schneidende Ralte über der Stadt. Mehr noch als auf den umliegenden Höhen ist sie in der nächsten Nachbarschaft der Erde spürbar, an den Alleen und Promenaden sowie den Plätzen, die dem Ortswind ungehindert Eintritt gewähren.

Auch sonst ist der Kampf gegen die Ralte auf der ganzen Linie aufgenommen worden. Oberenländer und Zöllner sind Trümper. Die verkehrsregelnden Zeichen der Polizei tragen unter dem weißen Mantel den grauen Tuchmantel oder umgekehrt und an den frühen schwarzen Wollmützen, denn an den zughen Strahlenkrängen ist es jetzt besonders „ungemütlich“.

Erhebliche Störungen im Eisenbahnverkehr

Die Reichsbahndirektion Dresden teilt mit: Infolge der in den letzten Tagen herrschenden ganz außergewöhnlichen Ralte sind im Eisenbahnverkehr erhebliche Störungen eingetreten, die es unmöglich machten, den Personen- und Güterverkehr wie sonst üblich durchzuführen.

Vollzeitsurde zu Weihnachten und zu Silvester

Die der Volkseisenbahndirektion Dresden, ist im Einzelbericht Dresden die Vollzeitsurde für die beiden Weihnachts- und Silvestertage aussergewöhnlich bis 2 Uhr verlängert, für den Silvestertag aufgehoben worden.

Auch sie sollen Strietzel und Christmarkt leben

Das Städtische Gewerbeamt teilt mit, daß die Verkaufszeit am dem Strietzelmarkt im Stalhofe und am dem Strietzelmarkt im Leinhardtshof (Christbaumhandel) für Mittwoch, den 21. Dezember, bis 20 Uhr verlängert wird, um den in den Verkaufsstellen beschäftigten Volksgenossen den Besuch des Strietzel- und Christmarktes zu ermöglichen.

Sonnwendfeier am der Heldenschanze. Morgen Mittwoch feiert der H. A. S. 100 Jahre sein Bestehen mit dem Dresdner H. A. S. Chor und dem H. A. S. Orchester unter Teilnahme der Dresdner Gruppen der H. A. S. Dresden-Plauen, Gohlis und Ützschwitz auf der Heldenschanze der Sonnwendfeier. Die Formationsübungen werden um 10 Uhr am Hofe Gohlis, von da nach zur Feuerhalle. Anschließend Zusammenkunft im Gohlis Gohlis.

Denkmal des Amias für Heamie und des St. Johannis. Vom 24. Dezember bis 2. Januar sind die Denkmäler des Amies für Heamie und des Reichsbundes der Deutschen Beamten im Gau und in den Kreisen für Besucher geschlossen. Ausnahmen können nur in dringenden und begründeten Fällen zugelassen werden.

Die Verkaufsstellen des Dresdner Kohlenhandels werden am Heiligen Abend um 15 Uhr geschlossen. Die Verkaufsstellen sind daher rechtzeitig mit Brennstoffen zu versehen.

Rackow bei höherer Schulbildung w. bei Fernstudium. Dresden, 20. Dezember. Die Dresdner Pädagogische Hochschule hat die Genehmigung erteilt, die bei der Pädagogischen Hochschule in Rackow bei höherer Schulbildung w. bei Fernstudium. Dresden, 20. Dezember. Die Dresdner Pädagogische Hochschule hat die Genehmigung erteilt, die bei der Pädagogischen Hochschule in Rackow bei höherer Schulbildung w. bei Fernstudium.

akademie in Sofia Professor Dr. Brachmann, indem er einen überaus reichhaltigen entwickelten Werkbestand des heimatischen Musiklebens darstellte, der seine Quellen in der Volkssee trägt. Dabei bildete der Einfluss russischer und bosanienischer Kulturlebens eine wichtige Rolle, ohne das aus der Reife der bulgarischen Volks geborenen eigenartigen Charakters zu entbehren. Besondere Merkmale weilen in dieser Verbindung die harmonische Einmischung und die symmetrische ungerade Rhythmen, A. B. 2/4, 3/4, 4/4, 6/8, 9/8, 12/8, 12/16, 2/8, 3/8, 4/8, 6/16, 8/16, 9/16, 12/16, 14/16, 16/16, 18/16, 20/16, 22/16, 24/16, 26/16, 28/16, 30/16, 32/16, 34/16, 36/16, 38/16, 40/16, 42/16, 44/16, 46/16, 48/16, 50/16, 52/16, 54/16, 56/16, 58/16, 60/16, 62/16, 64/16, 66/16, 68/16, 70/16, 72/16, 74/16, 76/16, 78/16, 80/16, 82/16, 84/16, 86/16, 88/16, 90/16, 92/16, 94/16, 96/16, 98/16, 100/16.

Kulturkreislauf deutsch-bulgarischer Musik. Einem sehr interessanten Austausch bulgarischer Musik mit dem Thema: „Was ist die bulgarische Musik?“ wird durch den kulturellen Austausch der bulgarischen Musik, der unter dem zünftigen Direktor Rupp lebende „Deutsch-Bulgarische Gesellschaft“ in München in den letzten Jahren des bulgarischen Gesangs, die sich in wohlgepflegtem Deutsch der Kultur der Bulgarischen Musik.

Dienstag, 20. Dezember 1934. Preismittel... Die Kunst... Der 21. Dezember... Die Dresdner... Die Dresdner...

Gebrochener Vollspurbetrieb

Dresden-Riebersdorf-Glaschütze-Altendorf
Bekanntlich ist es infolge des Fehlens von Schotter...

Wacht be'm Auktoren der Wasserleitung!

In einem größeren Dachstuhlbrand kam es am Montag in der vierten Nachmittagsstunde auf der Schillerstraße...

Wasserrohr geplatzt

Am Dienstag früh 8 Uhr wurde die Feuerwehr nach Altona-Roske 21 ausgerufen. In einem Einfamilienhaus war die Heizung zum Niederkommen eingetroffen...

Lichterglanz erhellt die Herzen

Kriegsrettern feiern Weihnachten

Die alljährlich so auch in diesem Jahr wieder hatte die Kameradschaft Dresden der Nationalsozialistischen Kriegsrettervereinigung die Kriegsretter...

In dem sich der Dichter dankbar zu den Helden des Heimatwertes Sachse bekennt. War dieses erste Spiel in Sprache...

Gymnastik spielen für das BSB

Die diesjährige BSB-Veranstaltung des Staatlichen Gymnasiums Dresden-Nachstadt im außerordentlich gut besuchten Volkshaus fand unter dem Zeichen eines Theodor-Körner-Abends und diente damit zugleich dem Heimatwert...

Lebendige Weihnachtspyramiden

Der lebendige Drehturm hier das erste der beiden großen Weihnachtsspiele, die in einer Veranstaltung der Ortsgruppe Dresden-Neustadt...

214. Sächsische Landeslotterie

- 2. Klasse - Ziehung vom 20. Dezember - 2. Ton
30 000 Mark: 02189
5 000 Mark: 102978
8 000 Mark: 100174 107850

Der Frost läßt nach - Zeitweise Schneefall

Table with columns: Stationen, Temperatur (heute, vorg. Tag), Wind, Regen, Schnee, etc. Rows include Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Wetternachrichten vom 20. Dezember



Verkehrsmittel: 0 wolklos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 Regen, 5 Schnee, 6 Graupel, 7 Nebel, 8 Dunst, 9 Rauch, 10 Nebel...

Wetterausblick für Mittwoch: Stark bewölkt bis bedeckt, im Ob. bräunliche Wolk. Temperaturen allgemein langsam anziehend...

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

Donnerstag, den 22. Dezember, wird die Oper 'Der Barber von Sevilla' von Rossini mit Ernst Bad...

Deutscher Theater zu Weihnachten - ausverkauft

Schon jetzt melden die Berliner Theater, daß ihre Vorstellungen für die Weihnachtstheater ausverkauft sind...

Richard Strauß Präsident des Internationalen Komponisten-Kongresses

Nach Meldungen Londoner Blätter ist Richard Strauß zum Präsidenten des Kongresses der Internationalen Vereinigung von Komponisten...

Das Leipziger Gewandhausorchester in Warschau

Das Leipziger Gewandhausorchester unter Professor Brendel eröffnete mit Verdis Requiem in der Warschauer Philharmonie seine Gastspiele...

Sächsischer Wintersport-Wetterbericht

Table with columns: Ort, Temp., Wetter, Schnee, Sportmöglichkeit. Rows include Leipzig, Chemnitz, etc.

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse

Table with columns: Ort, Abm., Max., Min., etc. Rows include Dresden, Chemnitz, etc.

Die Zeitungsanzeige in das Blatt Werbemittel

Large advertisement for Görlitzer wine and cigars, featuring a sun logo and various product listings with prices.



Ein Fahr... und dann?

ROMAN von CARL OTTO WINDECKER

(10. Fortsetzung)

Aber gern, selbstverständlich... Doktor Meunier erhob sich bereitwillig.

Langsam schritt Christian Mütter hinter der Schwester her. Er betrachtete sie, wie sie jung, feinst und sauber, ein hübsches, vielleicht ein wenig zu hübsches Mädel, hier durch das Gaus schritt.

Zufrieden blieb Christian Mütter vor der Tür stehen, die Hand auf der Klinke. Ich darf es ihm nicht zeigen, dachte er immer wieder.

In der Tat, der Oberarzt hatte recht. Der Raum, den er jetzt durchschritt, hätte in jedem Luxushotel bestehen können. Ein breites, modernes Bett, tiefe Stühle und Plüschmöbel, ein niedriger Bücherregal, ein runder Tisch, hellgepolstertes Sofa, warme Wände, alles in einem trohen, heiteren Ton gehalten.

Die großen, hohen Glasüren nach dem Balkon waren geöffnet. Draußen, im strahlenden Sonnenlicht, lag Sven auf dem Viereck. Nach bis zum Gürtel, drausgebrannt wie ein Keger.

Sven? antwortete Sven zitiert überträgt, von seinem Vater hochfahrend. Tu - hier?

Schweigend, ein Würgen in der Kehle, umarmte Mütter seinen Jungen. Nie hatte es viel Zärtlichkeit zwischen ihnen gegeben. Mütter war nicht der Mensch, der seine Liebe zeigen und in Zärtlichkeiten verschwinden konnte.

Sehe dich doch, Vater, sagte Sven und wies auf einen Zettel, der neben dem Viereck stand. Ich wachte nicht, daß du kommen wirst.

Freude bereiten zu Weihnachten mit einer Muff-Tasche von Triebler, Seestraße 5, 1.

geschrieen, und er erwartete keine Antwort. Es ist schön, daß du gekommen bist. Daß du schon mit Meunier gesprochen? Ja, Sven? Jetzt schwiegen sie beide. Mit trauriger Aufmerksamkeit betrachtete Christian Mütter seinen Sohn.

Du kennst die - die Wahrheit? fragte Mütter leise. Ja, antwortete Sven so ruhig, als handle es sich um eine Veranlassungsdreie, die er anzutreten beabsichtigte.

Das ist möglich. Aber - Bis jetzt hatte Sven ruhig und wie er es gewohnt war, auf dem Viereck gelegen.

Ich habe mit Meunier lange darüber gesprochen, Vater - Ich habe nur noch den einen Wunsch, hier herauszukommen.

Du meinst, daß es draußen schneller gehen wird, Vater? Das ist möglich. Aber - Bis jetzt hatte Sven ruhig und wie er es gewohnt war, auf dem Viereck gelegen.

Ich bin durch Deutschland gerast und habe nichts davon gesehen, obwohl es doch auch im Grunde meine Heimat ist.

Sven schwieg erschöpft. Er hatte sich wieder gefant und starrte mit offenen Augen in den tiefblauen Schweizer Alpenhimmel in seiner strahlenden Schönheit.

Das war damals, vor einem halben Jahre.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Er sprach und holte tief Atem. Ich habe auch eine Bitte, einen Wunsch, Sven?

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Christians Mütter sah auf, und es war, als erwache er aus einem tiefen, schweren Traum. Fragend, beinahe verblüfft, blickte er sein Bild im Ansehn, um schließlich an Ines zu sehen.

Er nickte, als habe er diese Bestätigung erwartet. Er hatte Ines schon wieder vergessen, vor seinem geistigen Auge fliegen, wie ein glitzerndes, vom Alter grau und trübe gemordenes Filmbildchen, jene Tage von damals, vorbei.

Ich habe mit Meunier lange darüber gesprochen, Vater - Ich habe nur noch den einen Wunsch, hier herauszukommen.

Das ist möglich. Aber - Bis jetzt hatte Sven ruhig und wie er es gewohnt war, auf dem Viereck gelegen.

Ich bin durch Deutschland gerast und habe nichts davon gesehen, obwohl es doch auch im Grunde meine Heimat ist.

Sven schwieg erschöpft. Er hatte sich wieder gefant und starrte mit offenen Augen in den tiefblauen Schweizer Alpenhimmel in seiner strahlenden Schönheit.

Das war damals, vor einem halben Jahre.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Er sprach und holte tief Atem. Ich habe auch eine Bitte, einen Wunsch, Sven?

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Wir bitten unsere Leser um Verständnis

dafür, wenn die Dresdner Nachrichten außerhalb Dresdens morgens und abends jetzt nicht immer so pünktlich vorliegen, wie dies sonst selbstverständlich ist.

VERLAG DER DRESDNER NACHRICHTEN

und acht Tage später war ich schon auf dem Schiff hierher. Ich bin durch Deutschland gerast und habe nichts davon gesehen, obwohl es doch auch im Grunde meine Heimat ist.

Sven schwieg erschöpft. Er hatte sich wieder gefant und starrte mit offenen Augen in den tiefblauen Schweizer Alpenhimmel in seiner strahlenden Schönheit.

Das war damals, vor einem halben Jahre.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Er sprach und holte tief Atem. Ich habe auch eine Bitte, einen Wunsch, Sven?

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

men nach Hamburg, um dort bei der Deutsch-Südamerikanischen Bank die Besätze zu regeln, die Mütter für Sven vorgesehen hatte.

Sven schwieg erschöpft. Er hatte sich wieder gefant und starrte mit offenen Augen in den tiefblauen Schweizer Alpenhimmel in seiner strahlenden Schönheit.

Das war damals, vor einem halben Jahre.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Er sprach und holte tief Atem. Ich habe auch eine Bitte, einen Wunsch, Sven?

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Ich bin dir so dankbar, Vater, sagte Sven.

Haug Nachf. ul. Dage Gole - pp. 1750

Feiner alter Rum und Arrak sowie volle Verschnitte empfiehlt preiswert Röder & Harklotz, Am See 15

Parfüm Seifen Kölnisch-Wasser Geschenk-Packungen Fachdrogerie ROCH

Kölnisch-Wasser Parfüm-Seifen Drogerie Wilsdruffer Straße 36 Biembel-Vehma Trauringe Künzel

Weihnachts-Angebot! Für 1000 Zwecke eine Decke Kamelhaar-Decken Wollwaren-und Kamelhaar-Haus W. Metzler

Tiedemann & Geahl Weinhandlung Weinstuben

Apparate Teilzahlung von Selbigen mit Röhren Schmitt, Nammarkt 11

Schulmappen Letzte Gedächtnisblätter für Anaben und Mädchen in großer Auswahl

Bei jedem Ueber zu Heinefetter! Braut Schleier Spitzen-Müller

Gustav Lührer Wellenstr. nur 51 RM 130,- 150,- 165,- usw.

Spiele Kasperle-Theater Alles Zubehör vom Spielzeug-Jammer

Gas-herde mit Sparflammen Teilzahlung sofort lieferbar GARMIS

Rheinfried Sekt Stimmung weckt Rheinfried Halbtrocken

Das sind auf worden, gründet, in das f

Preisumbau im Sudetenland

Nahrungsmittel noch durchschnittlich 8 bis 10% billiger

Die Aufhebung der Preise im Sudetenland an die Preise im übrigen Reichsgebiet...

Das bisherige Preisniveau im Sudetenland erhoht sich aus der Wirtschaftskrise...

Unter den Nahrungsmitteln waren Getreide, Getreideerzeugnisse, Getreidefütterstoffe...

Die Verbrauchspreise für Nahrungsmittel sinken - besaßen auf Brot - folgende großen Unterschiede...

Auf dem Mittelkanal wurde wegen völliger Vereisung der Schiffsverkehr eingestellt...

Auch als Batteriegerät

Der Deutsche Kleinempfänger 1938

Wie die Reichsrundfunkkommission mitteilt, ist der Deutsche Kleinempfänger 1938...

Die wir hören, sind die seit einiger Zeit abgeschlossen Verhandlungen...

Adca im Sudetengau

Die Adca im Sudetengau wird im Grenzfernverkehr...

Devisenkurse

Table with exchange rates for various currencies including London, Paris, and New York.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Phänomenwerke Gustav Müller AG, Jittau

Vergleichs Bierbrauerei zu Meudnik Niederö. & Co. AG, Wien

Carlauer Societät Brauerei AG, Josten, Brau

Düfau-Kompagnie AG, Berlin

Die Gesellschaft führt im Geschäftsjahre für 1937/38...

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 20. Dezember

Anfolge der Winterverhältnisse sind die Lieferungen...

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 20. Dezember

Kulttrieb: 1001 St. Rindvieh, darunter 911 Ochsen...

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table showing official price listings for various goods like wheat, rye, and flour.

Mehle und Futtermittel

Table showing prices for different types of flour and feedstuffs.

Londoner Metallbörse v. 20. Dezbr.

Table with gold and silver prices, metal exchange rates, and market news.

Hauptversammlungen

Die Hauptversammlung der Regentart...

Die Hauptversammlung der Dresdner...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...

Die Hauptversammlung der...



Wir führen Wissen.

Matt bei Zufallskursen

Berliner Börse vom 20. Dezember

Die Wertpapierumläufe schrumpften heute infolge weiter abnehmender Publikumsbeteiligung erneut an Umfang. Selbst in den logen-

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 20. Dezember

Das Geschäft am Aktienmarkt war heute äußerst still. Nur wenige Werte konnten einen Umlauf verzeichnen, wobei die Kurse

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 20. Dezember

Das Geschäft am Aktienmarkt war heute äußerst still. Nur wenige Werte konnten einen Umlauf verzeichnen, wobei die Kurse

Amflich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (Berlin), date (19.12., 18.12.), and currency types (Gold, Fremd). Lists various international exchange rates.

4 1/2 %ige Reichsschuldlohnforderungen

Table showing interest rates and values for Reichsschuldlohnforderungen across different periods.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table detailing reconstruction surcharges with columns for category, date, and value.

In der zweiten Gruppe waren von Dresden nach dem gestrigen Rückgang durch Erteilung eines Kaufauftrags von 4000 RM um 2 % erhöht.

Von den zu Einheitskursen gehandelten Bankeinlagen waren Deutsche Leihverkehrsbank 1,5 %.

Kurse von Steuergutschriften und Gemeindefinanzschuldnungs-Anleihe

Berlin, 20. Dezember. Steuergutschriften. Dillig...

Berliner Schluss- und Nachbörse

Im Börsenverlauf traten an den Aktienmärkten bei kleinem Umlauf ver-

Kursberichte vom 20. Dezember 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig. Festverzinsliche Werte. Table with columns for date, value, and interest rate.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig. Aktien. 1. Industrie. Table listing various industrial stocks and their prices.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig. Aktien. 2. Handel und Verkehr. Table listing stocks from the trade and transport sector.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig. Aktien. 3. Banken. Table listing bank stocks and their market prices.

Berliner Börse. Deutsche Staats- und Stadlanleihen. Table showing government and municipal bond prices.

Berliner Börse. Industrie-Aktien. Table listing prices for various industrial companies.

Berliner Börse. Transport- und Verkehr. Table listing prices for transport and communication stocks.

Berliner Börse. Banken. Table listing prices for various banks.

Berliner folauende Notierungen. Table for upcoming market quotations.

Berliner folauende Notierungen. Table for upcoming market quotations.

Berliner folauende Notierungen. Table for upcoming market quotations.

Berliner folauende Notierungen. Table for upcoming market quotations.